



Am 5. Mai gehen wir auf die Straße.

Wir protestieren gemeinsam.

Das ist der 34. Protesttag.

Das Behinderten-Parlament gibt es seit über 30 Jahren.

Dort sprechen Menschen über ihre Rechte.

Inklusion heißt: Alle Menschen gehören dazu.

Teilhabe heißt: Alle Menschen können mitmachen.



Jetzt gibt es weniger Geld für Soziales.

Rechte von Menschen mit Behinderung sind in Gefahr.

Auch kranke Menschen sind betroffen.

Viele Menschen haben Angst vor Ausgrenzung.

Ausgrenzung heißt: Menschen werden ausgeschlossen.

Wir sagen klar: **Wir geben nicht auf.**



Wir erinnern an unsere Beschlüsse.

Beschlüsse sind gemeinsame Entscheidungen.

Inklusion ist kein Luxus.

Luxus heißt: etwas ist nicht nötig.

Inklusion ist ein Menschenrecht.

Unser Ziel ist eine Gesellschaft für alle.

Alle Menschen sollen gut leben können.

Darum rufen wir zur Demo auf.

Eine Demo ist ein Protest auf der Straße.



Unsere Forderungen:

1. Inklusion ist ein Recht.

Teilhabe darf nicht vom Geld abhängen.



2. Menschen in Werkstätten arbeiten jeden Tag.

Werkstatt heißt: besonderer Arbeitsort für Menschen mit Behinderung.

Sie bekommen oft sehr wenig Geld.

Das Geld reicht oft nicht zum Leben.

Das muss sich ändern.

Alle Menschen haben Recht auf fairen Lohn.



3. Inklusion kostet Geld.

Gebäude müssen barrierefrei sein.

Alles muss barrierefrei sein.

Barrierefrei heißt: alle können alles nutzen.

Es braucht gute Bildung für alle.

Es braucht Hilfe bei der Arbeit.

Es braucht Assistenz.

Assistenz heißt: Unterstützung im Alltag.



4. Menschen mit Behinderung erleben oft Gewalt.

Gewalt heißt: jemand tut einem anderen Menschen weh.

Wir brauchen besseren Schutz.



5. Pflegegrad 1 muss bleiben.

Pflegegrad heißt: wie viel Hilfe ein Mensch braucht.

Ohne Pflegegrad 1 fehlt vielen Menschen Unterstützung.



6. Das Klima verändert sich.

Das ist von Menschen gemacht.

Klimaschutz ist wichtig.

Klimaschutz heißt: Natur schützen.

Dabei müssen Menschen mit Behinderung mitgedacht werden.



Viele Menschen streiten über Geld.

Es geht um Verteilung.

Dabei geht es auch um unsere Rechte.

Macht mit.

Kommt zur Demo.

Wir wollen mitbestimmen.

Wir wollen die Zukunft gestalten.

Wir lassen uns unsere Rechte nicht wegnehmen.

ARBEITSKREIS BREMER PROTEST

c/o LAG Selbsthilfe Bremen · Waller Heerstraße 55 · 28217 Bremen

Tel.: (0421) 38 777-14 · akbremerprotest.de

